

MOR TALLA THIAM
Dakar, 1970



Mor Talla Thiam, geboren am 5. Januar 1970, lebt und arbeitet in Dakar, Senegal.

Er ist ein Maskenkünstler, der seine Masken aus gebrauchten Gegenständen, meist alten Plastikkanistern formt. Durch «Upcycling» erhalten recycelte Gebrauchsgegenstände ein zweites Leben. Diese sogenannte «Trash Art» ist in Afrika weitverbreitet.

Das spezielle bei Mor Talla Thiam ist, dass seine neuzeitliche Kunst sich mit der uralten Tradition der Maskenschnitzerei verbindet und diese in eine moderne zeitgenössische Kunst überführt.

Wir freuen uns sehr dank der Initiative des Innerschweizer Künstlers Romuald Etter einige von Mor Tallas Werken zeigen zu dürfen.